



BRÜSSEL 4, den

10 - 7 - 1979

Nr.

An den Herrn Präsidenten des Rates der
Hochdeutschen Volksgruppe V.O.E.

Schulstrasse 41 B

4700 EUPEN

4.1.3.2

Nr. 11.050/II/P

MTV

Objekt : Ihre Klage vom 6. März 1979. Insertion in der Zeitung
"DER WOCHENSPIEGEL" einer vom Amt der direkten Steuern
in Eupen herrührenden Mitteilung.

Sehr geehrter Herr !

In der Sitzung vom 7. Juni 1979 hat die
Kommission als zulässig und begründet erachtet die von Ihnen eingereich-
te Klage gegen die Verwendung durch das Amt der direkten Steuern in
Eupen der Benennung "La Calamine" um die Gemeinde KELMIS zu bezeichnen,
in einer an das Publikum gerichteten und in der Zeitung deutscher
Sprache "DER WOCHENSPIEGEL" eingerückten Mitteilung.

Laut der Artikel 34, § 1, b, und 11, § 2, der
koordinierten Sprachgesetze, muss eine derartige Mitteilung in deutscher
und in französischer Sprache abgefasst sein, und in dem deutschen
Text darf nur die Schreibweise "KELMIS" angewandt werden.

Das Finanzministerium wird von der Entscheidung
der Kommission in Kenntnis gesetzt.

Mit vorzüglichen Hochachtung.

Der Präsident



J. FLEERACKERS